
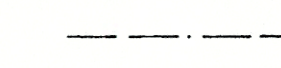
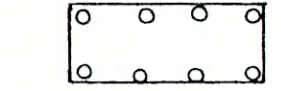

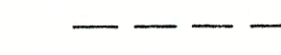
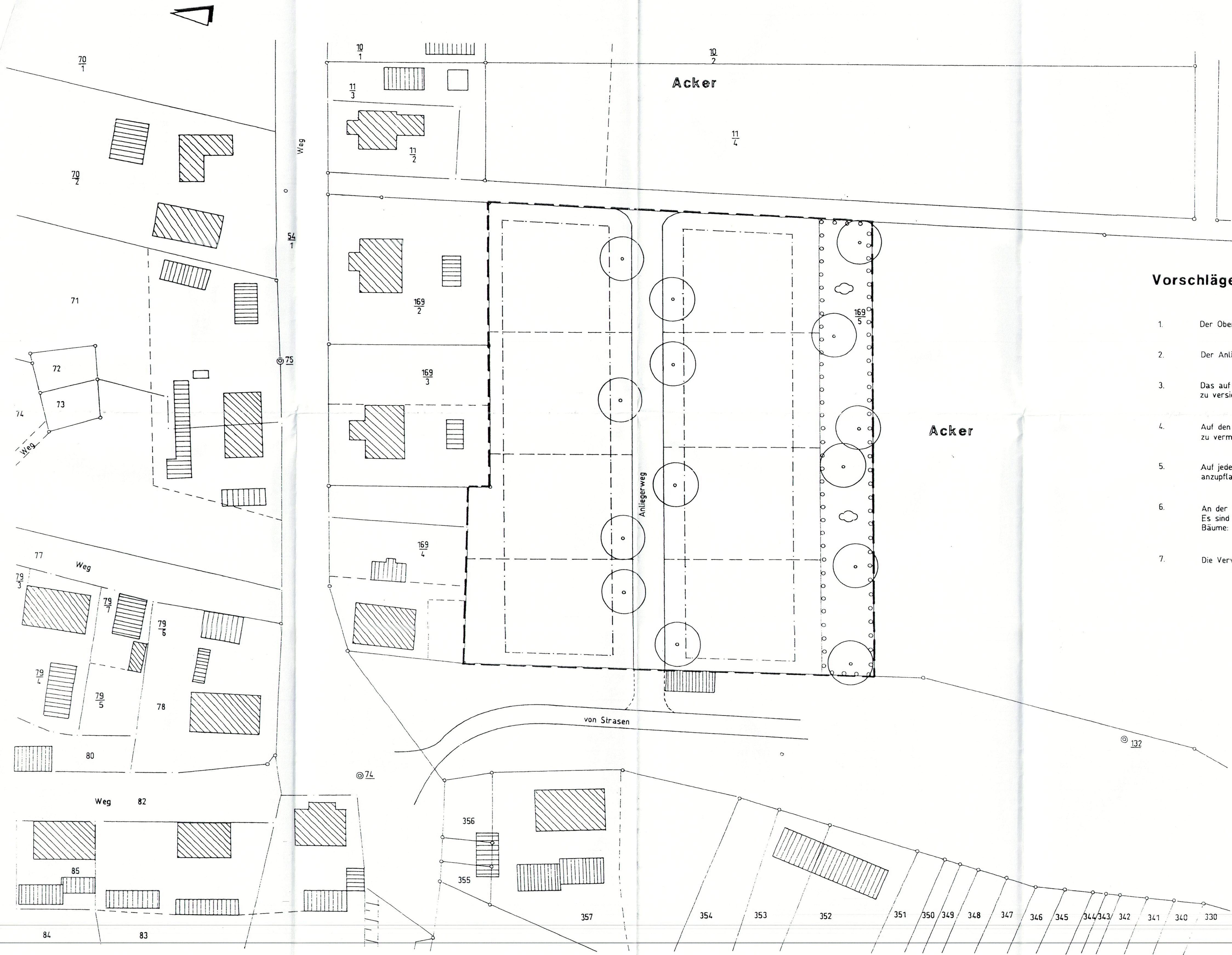


# Wohnstandort Strasen

## Legende

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Plans
-  Baugrenze
-  Umgrenzung für Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
-  Anzupflanzender Baum (Standort kann variieren)
-  geplante Grundstücksgrenze



### Vorschläge für Maßnahmen zur Übernahme in den B-Plan

1. Der Oberboden ist vor Beginn der Bauarbeiten abzutragen, zu lagern und für die Herstellung der Vegetationsflächen wiederzuverwenden.
2. Der Anliegerweg ist maximal teilzuversiegeln (offenfugig pflastern). Die Entwässerung des Wegs erfolgt über eine Sickermulde.
3. Das auf den befestigten und überbauten Grundstücksflächen anfallende Niederschlagswasser ist auf den jeweiligen Grundstücken zu versickern.
4. Auf den außerhalb der Baugrenze gelegenen Grundstücksflächen sind nach der Bauphase tiefergehende Bodenbearbeitungen zu vermeiden.
5. Auf jedem Grundstück ist in den Vorgartenbereichen ein großkroniger, heimischer Laubbaum mit einem Mindeststammumfang von 16-18 cm anzupflanzen. (Siehe Artenliste im Textteil)
6. An der südlichen Planbereichsgrenze ist eine 12,50 m breite Gehölzpflanzung als Pufferzone zur landwirtschaftlichen Nutzfläche anzulegen. Es sind ausschließlich heimische, standortgerechte Arten zu verwenden.  
Bäume: Mindeststammumfang 12-14 cm, Sträucher (ca. 1000 Stück) mind. 2 bis 3x verpflanzt.
7. Die Verwendung chemischer Dünger und Pflanzenschutzmittel ist nicht gestattet.

Gemeinde Strasen

**Grünordnungsplan zum B-Plan 1/96**  
**Wohnstandort Strasen**

**Maßnahmeplan M 1:500**

**November 1996**

Bearbeitung: Ing.-Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung  
Dipl.-Ing. Viola Mollnau  
Neubrandenburger Str. 11  
17291 Prenzlau Tel./Fax: 03984/805365